



Mit einem kräftigen Röhren verkündet der Platzhirsch seinen Besitzanspruch auf die Weibchen.

Foto: Nationalpark
Betrieb / Österreichische
Bundesforste

Hirschbrunft live erleben

Wer das Schauspiel der Hirschbrunft erleben möchte, hat dazu Gelegenheit: Am Dienstag, 19. September, Samstag, 23. September, und Dienstag, 26. September, bei einer geführten Nationalpark-Hirschloswanderung. Dabei erlernen Sie vom Nationalpark-Förster auch das Nachahmen von Brunftlauten.

- Information und Anmeldung: Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584/3651 oder E-Mail: nationalpark@kalkalpen.at; für Gruppen auf Voranmeldung sind weitere Wanderungen zur Hirschbrunft in der Zeit von 23. September bis 4. Oktober möglich.

Warum der Hirsch in der Brunft abnimmt

Ende September beginnt im Nationalpark Kalkalpen die Hirschbrunft – was auch für Wanderer nicht zu überhören ist.

DIE HIRSCHBRUNFT IST ein herbstliches Naturschauspiel. Das ganze Jahr über lebt der Rothirsch scheu, stumm und verborgen. Zu seiner Paarungszeit – im Nationalpark Kalkalpen ist diese zwischen 20. September und 5. Oktober – wird er mit seinem lauten, über Berg und Tal hallenden Brunftschrei zum kampflustigen „König der Wälder“. Ein Platzhirsch nimmt in der Brunft bis zu 25 Kilogramm seines Körpergewichtes ab. Die

umtriebigen Hirsche röhren oft den ganzen Tag lang, das bleibt auch dem Wanderer nicht verborgen.

Die Hirschbrunft dauert nur wenige Wochen, danach kehrt wieder Ruhe in die herbstlich gefärbten Bergwälder des Nationalpark Kalkalpen ein. Der „König des Waldes“ muss sich dann bis zu Winterbeginn wieder erholen und ein wenig Fett für die kalte Jahreszeit auf die Rippen hinaufäsen.